

BETTINA HAUENSCHILD

*Die Sprache der*  
**PFLANZEN**  
*und ihre*  
*Heilwirkung*

IRISIANA



# ERSTER TEIL

»Dem Fröhlichen ist jedes  
Unkraut eine Blume, dem  
Griesgram jede Blume ein  
Unkraut.«

*Spruchwort*



# Faszinierende Welt der Pflanzen

Der Naturheilkundige Sebastian Kneipp sagte: »Gesundheit erhält man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.« Immer mehr Menschen entdecken ihr Interesse für Pflanzen. Pflanzen versorgen uns mit Sauerstoff, sie sind unsere Nahrung und unser Lebensraum, unsere Medizin und Therapie. Sie haben sich in vielfältigster Weise in unsere Dienste gestellt.

Zwei Träume verbinden den

Menschen seit jeher mit den Pflanzen: zum einen, sie zu kultivieren, und zum anderen, die Natur wieder in einen »Ursprungszustand« zurückzuführen. Es ist an der Zeit anzuerkennen, dass wir nicht über den Pflanzen stehen, sondern von ihnen vollkommen abhängig sind. Wir sind eins mit der Natur, wir können uns nicht von ihr abkoppeln und synthetisch existieren, nicht auf Dauer jedenfalls; das geht nur im Kino oder in virtuellen Welten. Wenn wir die Ressourcen allerdings weiterhin so aufbrauchen wie bisher, werden wir verschwinden. Die Natur aber wird bleiben. Es ist also in unserem eigenen Interesse, mehr zu verstehen, behutsamer vorzugehen